

Beratung und Orientierung

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Studiendekanin
Pharmazeutische Biotechnologie
Hochschule Biberach
Prof. Dr. Sybille Ebert
Hubertus-Liebrecht-Straße 35
88400 Biberach
Telefon: + 49 (0)7351/582-433
Email: ebert@hochschule-bc.de
www.hochschule-biberach.de
www.facebook.com/HBC.Biotech



ulm university universität
uulm

Studienfachberatung
Pharmazeutische Biotechnologie
Universität Ulm
Dr. Lena John
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm
Telefon: + 49 (0)731/50-22384
Email: lena.john@uni-ulm.de
www.uni-ulm.de



Verantwortlich: Eva-Maria Klein, Zentrale Studienberatung |
Gestaltung: kiz medien | Fotos: Elvira Eberhardt, kiz medien, Hochschule Biberach, RFI.23 | Stand 10/2018

kooperativ
interaktiv
innovativ

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



ulm university universität
uulm



Hochschule Biberach



Universität Ulm



M. Sc. Pharmazeutische Biotechnologie

Kooperativer Masterstudiengang



Universität und Hochschule

sind verschieden – und dennoch verbinden die Hochschule Biberach (HBC) und die Universität Ulm (UUlM) viele Gemeinsamkeiten:

- Beide Einrichtungen legen großen Wert auf den persönlichen Kontakt zu ihren Studierenden und auf eine individuelle Studienfachberatung.
- HBC und UUlM bieten bewährte Begleitprogramme in der Lernunterstützung: den Studierenden stehen zahlreiche Wahlfächer zur Verfügung und es bieten sich vielerlei Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Lehre und Forschung durch fächer-, fakultäts- und hochschulübergreifende Projekte.
- Beide Einrichtungen wurden bereits mehrfach in bundesweiten Rankings ausgezeichnet. So erhielt die UUlM u.a. den Titel „beste junge Universität Deutschlands“ im THE Ranking
- Im kooperativen Promotionskolleg bilden HBC und UUlM gemeinsam Doktoranden aus; aktiv fördern beide Hochschulen den wissenschaftlichen Nachwuchs.
- Die UUlM betreibt eine international anerkannte Spitzenforschung zu aktuellen Themen mit einem klaren Forschungsprofil. Auch im Einwerben von Drittmitteln ist sie äußerst erfolgreich.
- Die HBC hat sich in den vergangenen zehn Jahren in der anwendungsorientierten Forschung einen Namen gemacht.



Zahlen und Fakten

Hochschule Biberach
4 Fakultäten
15 Studiengänge
2 400 Studierende
80 Professor/innen
170 Mitarbeiter/innen
230 Lehrbeauftragte

Universität Ulm
4 Fakultäten
60 Studiengänge
10 000 Studierende
über 200 Professor/innen
2 000 wissenschaftliche Angestellte

Merkmale des Studienganges:

- Flexibel angepasste Curricula an einen 6- oder 7-semestrigen Bachelor-Studienabschluss
- Anwendungsorientiertes Studium an der HBC
- Forschungsorientiertes Studium an der UUlM
- Förderung der Interdisziplinarität, Teamfähigkeit und Mobilität weltweit
- Industrienahes und zugleich forschungsbezogenes Studium
- Infrastrukturen der HBC und der UUlM stehen zur Verfügung
- Individuelle Beratung in allen Phasen des Studiums
- Attraktive Berufsfelder für die Absolventen, etwa in Forschungsinstituten z.B. in der Biomedizin, in der Biotechnologie und in der Pharmaindustrie sowie bei Behörden
- Nach dem Studium: Möglichkeit zur Promotion

kooperativ interaktiv innovativ

Im Bereich Biotechnologie arbeiten die UUlM und die HBC seit vielen Jahren in Forschung und Lehre erfolgreich und zukunftsweisend zusammen. Die HBC und die UUlM sind regional tief in die forschungsaktive, innovationsfreudige Biotechnologie-Region Baden-Württemberg verankert, pflegen aber auch nationale und internationale Kontakte zu Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Industrie. Die Studierenden des kooperativen Studienganges können diese Kontakte nutzen, die einen stetigen und nachhaltigen Wissenstransfer zwischen Arbeitswelt und Wissenschaft garantieren.

Schwerpunkte des Studiums:

- Bioprozesse / Bioprocessing
- Pharmazeutische Grundlagen und Produktion
- Qualitätssicherung / CMC
- Arzneimittelzulassung
- Stammzellen und regenerative Medizin
- Hemmstoffe und Therapeutika



Studienplan (PO 2016)

	6-semestriger Bachelor, Beginn WS, 120 LP	6-semestriger Bachelor, Beginn SS, 120 LP	7-semestriger Bachelor, Beginn WS, 90 LP	7-semestriger Bachelor, Beginn SS, 90 LP
1. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Bioprozesse (12 LP) Pharmazeutische Grundlagen (7 LP) Datenbanken, Software (2 LP) Ringvorlesung (3 LP) Gentechnische Rechtsgrundlagen (3 LP) Wahlmodul I (wahlweise zu Wahlmodul I im 2. oder 3. FS): Toxikologie oder Pharmazeutische Chemie (3 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Bioprozesse (12 LP) Pharmazeutische Grundlagen (7 LP) Projektarbeit I – Bioprocessing (10 LP) Datenbanken, Software (2 LP) Wahlmodul I (wahlweise zu Wahlmodul I im 2. oder 3. FS): Zellbiologie oder Pharmakologie I oder Summer School (3 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Projektarbeit I – Bioprocessing (10 LP) (wahlweise zu Projektarbeit II) Stammzellen und regenerative Medizin (7 LP) Wahlmodul II: Biologische Chemie oder Therapeutische Proteine und Antikörper (10 LP) Projektarbeit II: Neue Hemmstoffe (10 LP) (wahlweise zu Projektarbeit I) 	<ul style="list-style-type: none"> Qualität (13 LP) Pharmazeutische Produktion (4 LP) Projektarbeit I – Bioprocessing (10 LP)
2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Qualität (13 LP) Pharmazeutische Produktion (4 LP) Projektarbeit I – Bioprocessing (10 LP) Wahlmodul I (wahlweise zu Wahlmodul I im 1. oder 3. FS): Zellbiologie oder Pharmakologie I oder Summer School (3 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Stammzellen und regenerative Medizin (7 LP) Ringvorlesung (3 LP) Gentechnische Rechtsgrundlagen (3 LP) Wahlmodul I (wahlweise zu Wahlmodul I im 1. oder 3. FS): Toxikologie oder Pharmakologie II oder Viruses and treatment of viruses oder Pharmazeutische Chemie (3 LP) Wahlmodul II: Biologische Chemie oder Therapeutische Proteine und Antikörper (10 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Qualität (13 LP) Pharmazeutische Produktion (4 LP) Projektarbeit I – Bioprocessing (10 LP) (wahlweise zu Projektarbeit II) Projektarbeit II: Neue Hemmstoffe (10 LP) (wahlweise zu Projektarbeit I) Fortgeschrittenenpraktikum* (6 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Stammzellen und regenerative Medizin (7 LP) Wahlmodul II: Biologische Chemie oder Therapeutische Proteine und Antikörper (10 LP) Projektarbeit II: Neue Hemmstoffe (10 LP) Fortgeschrittenenpraktikum* (6 LP)
3. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Stammzellen und regenerative Medizin (7 LP) Projektarbeit II: Neue Hemmstoffe (10 LP) Wahlmodul I (wahlweise zu Wahlmodul I im 1. oder 2. FS): Toxikologie oder Pharmakologie II oder Viruses and treatment of viruses oder Pharmazeutische Chemie (3 LP) Wahlmodul II: Biologische Chemie oder Therapeutische Proteine und Antikörper (10 LP) Fortgeschrittenenpraktikum* (6 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Qualität (13 LP) Pharmazeutische Produktion (4 LP) Projektarbeit II: Neue Hemmstoffe (10 LP) Wahlmodul I (wahlweise zu Wahlmodul I im 1. oder 2. FS): Zellbiologie oder Pharmakologie I oder Summer School (3 LP) Fortgeschrittenenpraktikum* (6 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Masterarbeit* (30 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Masterarbeit* (30 LP)
4. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> Masterarbeit* (30 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> Masterarbeit* (30 LP) 		

HBC
 Wintersemester
 UUlM
 Sommersemester
 *: an der HBC, der UUlM oder extern

M. Sc. Pharmazeutische Biotechnologie

- **Abschluss**
Master of Science (M. Sc.)
- **Regelstudienzeit**
3 bis 4 Fachsemester
- **Lehrsprache**
Deutsch und Englisch
- **Studienorte**
Hochschule Biberach (HBC) und Universität Ulm (UUlM)
- **Studienbeginn**
Winter- und Sommersemester
- **Zulassungsvoraussetzungen**
Bachelor in Pharmazeutischer Biotechnologie oder einem Studiengang mit im Wesentlichen gleichen Inhalt
- **Bewerbungsverfahren**
Online-Bewerbung unter <http://www.www.uniulm.de/index.php?id=23545>
- **Bewerbungsfristen**
15. April bis 15. Mai für das Wintersemester
15. Oktober bis 15. November für das Sommersemester
- **Internationalität**
Ab dem 2. Fachsemester kann ein Auslandsaufenthalt stattfinden